

LOKALANZEIGER

Zeitung für Eberstadt, Mühlthal, Bessungen und Heimstättensiedlung

Ralf-Hellriegel-Verlag · Waldstraße 1 · 64297 Darmstadt · Fon: 06151/88006-3 · Fax: 06151/88006-59 · Mail: info@ralf-hellriegel-verlag.de · Web: www.ralf-hellriegel-verlag.de

Ausgabe 11

22. Juni 2012

22. Jahrgang

Das freut die Kids: Ein neues Spielgerät



ES DARF WIEDER GETOBT WERDEN. Das betagte Spielgerät im Pausenhof der Andersenschule in Eberstadt hatte ausgedient. Ein neues musste her. Auf Initiative des Fördervereins der Schule und in Kooperation mit der Wissenschaftsstadt Darmstadt konnte jetzt das neue Turn- und Klettergerüst angeschafft werden. (Zum Bericht)

(Bild: Ralf Hellriegel)

Neues Spielgerät für die Andersenschule

EBERSTADT (hf). Am heutigen Freitag (22.) wird die Andersenschule in Eberstadt die neuen Spielgeräte offiziell in Betrieb nehmen. Das alte Spielgerät war über die Jahre abgespielt und durfte nicht mehr benutzt werden. „Da sich Kinder bereits Verletzungen zugezogen hatte, war höchste Eile geboten“, so Annette Klingelmeyer gegenüber dem „Lokalanzeiger“ auf Nachfrage. „Wir brauchten ein neues Spielgerät nicht zuletzt auch auf Grund dessen, dass die Andersenschule nur eine sehr kleine Turnhalle hat, und die Schulkinder somit die nötige Bewegungs- und Spielmöglichkeit gefehlt hätte“, so Klingelmeyer weiter. Der Förderverein der Andersenschule hat in Eigeninitiative und in Abstimmung mit den Lehrkräften der Schule sowie mit der Rektorin Monika Aufleger das neue Spielgerät geplant und die Finanzierung voran getrieben.

„Ich bin dem Förderverein, der unterstützt von anderen Sponsoren rund die Hälfte der Kosten übernommen hat, für sein Engagement im Sinne der Grundschulkinder dankbar und wünsche den 170 Schülerinnen und Schülern viel Spaß, Freude und Bewegung mit den neuen Spielmöglichkeiten“, so Baudezernentin Brigitte Lindscheid. Die Schüler der zweizügigen Grundschule genießen bereits

seit genau vier Wochen die neuen Geräte: Ein Kletternetz, eine Dschungelbrücke mit Netzgelenken, Rutsche, Wackelsteg,

straße wieder aufstellen. Die Planung und Koordination für die Gesamterstellung des Spielgerätes lagen beim Eigenbetrieb

Keine VerMARKTung des Parkplatzes an den City-Arkaden im Eberstädter Ortskern!

Grünflächen und Parkplätze müssen erhalten bleiben. Keine Entscheidung über unsere Köpfe hinweg.

Die Initiative Eberstädter Bürger „PROEberstadt“ wünscht sich:
Sagen Sie der Stadt Ihre Meinung!

Kommen Sie zur Bürgerversammlung der Stadt Darmstadt am **25. Juni um 19 Uhr** im Ernst-Ludwig-Saal, Schwanenstraße 42.

Free-Climbing-Wand und einem Doppel-Schwingnest bieten zahlreiche Möglichkeiten. Für Sicherheit sorgt ein neuer Sand-Fallschutzbelag. Auch für das alte Spielgerät ist eine Verwendung gefunden: In-sassen der JVA Darmstadt werden es wiederaufarbeiten und dann auf dem Gelände der JVA-Bediensteten in der Marienburg-

Immobilienmanagement Darmstadt. Das rund 41.000 Euro teure Projekt wurde zur Hälfte durch den Förderverein der Schule, Spenden und Sponsoren finanziert. 16.400 Euro steuerten der Eigenbetrieb Immobilienmanagement Darmstadt und 4.000 Euro das Schulamt der Wissenschaftsstadt Darmstadt bei.

GOLD-ANKAUF & AUKTION
Direktankauf oder Einlieferung von Gold & Silber, Münzen, Barren, Medaillen, Schmuck, Briefmarken, Briefe, Postkarten & Antiquitäten
AUKTIONSHAUS Albert Kiel
Darmstadt-Eberstadt - Tel.: 06151 - 55047 - Fax: 55049
Pfungstädter Str. 35 - Email: info@kiel-briefmarken.de

Premium Immobilien sind bei uns Chefsache
IMMOPROFI ANDRÉ ZAHEDI
www.immoprofi-zahedi.de Tel.: 0 61 51 - 59 90 5-0

Am 25. Juni im Ernst-Ludwig-Saal Bürgerversammlung

EBERSTADT (ng). Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberstadt lädt herzlich ein zur ersten Bürgerversammlung

in einem Darmstädter Stadtteil. Am 25. Juni wird es in Eberstadt um die Themen Sicherheit und Polizeipräsenz in Eberstadt, Umbau der HEAG-Wartehalle und die Umsetzung des Einzelhandelskonzeptes für den Stadtteil gehen.

Die Veranstaltung findet statt um 19.30 Uhr im Ernst-Ludwig-Saal in der Schwanenstraße. Vor Ort werden Oberbürgermeister Jochen Partsch, Bürgermeister Rafael Reißer, Jugend- und Sozialdezernentin Barbara Akdeniz sowie Bau- und Verkehrsdezernentin Brigitte Lindscheid mit den Eberstädtern diskutieren. Die Moderation des Abends übernimmt Stadtverordnetenvorsteherin Doris Fröhlich.

MIETANGEBOTE

Zentral gelegene Gewerbeimmobilie in Eberstadt zu vermieten!

Nutzfläche ca. 134 qm auf zwei Etagen, gepflegter Zustand. Nähere Infos im Internet unter www.best-homes-4-you.de/ Kauf-/Mietinteressenten/Immobilienübersicht, Objektart „Gewerbeimmobilien“, „Miete“, Angebots-Nr. VK 1079 oder telefonisch bei Best-Homes-4-you, 06151 62790-91

Backstube SCHWIND
ANGEBOTE DER WOCHE
25.-30. Juni 2012
Focaccia 1 Stück € 2,09
Heidelberger Landstraße 192 Telefon 152163
Heidelberger Landstraße 244 Telefon 54322
www.backstube-schwind.de

BEUTEL Augenoptik
Oberstraße 8
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon 0 61 51 / 5 60 76
E-Mail: kontakt@beutel.de
Internet: www.beutel.de
Zertifizierter Gleitsichtglas-Spezialist (EXCC-ZERT.MED.)
Seniorenfreundlicher Betrieb

KLEINSTEUBER Immobilien GmbH
Das moderne Immobilienbüro mit Tradition
leistungsstark – innovativ – kundenfreundlich
Donnersberggring 22 · 64295 Darmstadt · Tel. (0 61 51) 3 08 25-0

Rat und Hilfe für Eigentümer und Vermieter
Wir setzen uns für Sie ein!
Haus & Grund Darmstadt
Landwehrstraße 1 · 64293 Darmstadt
Telefon: (06151) 17935
www.haus-und-grund-darmstadt.de

AUS DEM INHALT

Darmstadt 62. Heinerfest 2



Bessungen SPD lehnt Sparpläne ab 3
Darmstadt Vom Hospital zum Großkrankenhaus 5

SONDERSEITEN

Entspannt in den Urlaub 4
Brunnebittfest 6-8

Zeitung nicht erhalten? Telefon DA-880063

Karussells · Kultur · Kulinarisches · und viel Musik

62. Darmstädter Heinerfest

DARMSTADT (ng). Der freundlichen Einladung „Kommt alle!“ im flammenden Heinerherz können Jahr für Jahr am ersten Wochenende im Juli Menschen aus der ganzen Welt kaum wi-

Der von den Darmstädtern liebevoll genannte „Mollerbau“ bietet eine wunderbare Kulisse für die festliche Eröffnung, den Bieranstich und die Frühschoppen.

in der Stadt gibt es Musik. Die Besucher haben die Wahl zwischen sechs Live-Bühnen auf dem Karolinenplatz, im Schloss, im Carree, im Herrngarten, vor dem darmstadtium und vor der

halben Preis genießen. Erstmals gibt es ein „Kleines Heinerfest für kleine Heiner“ am Freitagvormittag von 10-12 Uhr zu dem Kindergärten und Behinderten-einrichtungen eingeladen wurden. Senioren treffen sich zum geselligen Beisammensein auf der Schlossbastion, zu Mundartlesungen mit der Hessischen Spielgemeinschaft (siehe auch S. 12) oder werden aktiv und wandern zur neuen Heiner-Arena auf dem Karolinenplatz. Sportliebhaber erwartet ein gigantisches Angebot an Turnieren wie der Heinerman-Triathlon oder die „Rollenden Sterne zum Heinerfest“.

Kulturinteressierte besuchen Film- und Theatervorführungen oder die Open-Air-Ausstellung mit spektakulären Satellitenfotos des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR) am Darmstädter Schloss.

Mutige fahren in himmlischer Höhe über den Mercksplatz, Genießer betrachten sich gemächlich den Marktplatz von oben aus dem Oktoberfest-Riesenrad, und der Kosmopolit findet im „AlleWeltTreff“ im Schloss wieder eine internationale Szene mit Musik und Spezialitäten direkt aus Darmstadts Schwesterstädten. Schwerpunkt ist in diesem Jahr die zehnjährige Partnerschaft mit Logroño (Spanien), die eigens zum Heinerfest ein Orchester gegründet haben und mit 20 jungen Musikern aus der Hauptstadt des Riojagebietes anreisen, im Gepäck zahlreiche Instrumente und den hervorragenden Wein. Krönender Abschluss des beliebten Heinerfestes ist das große Feuerwerk am Montagabend vom Dach des darmstadtiums, das man am Schlossgraben, Karolinenplatz, City Ring bis Frankfurter Straße, Landgraf-Georg-Straße am Eis-Roth, Holzstraße in Richtung Justus-Liebig-Haus und teilweise am Marktplatz bestaunen kann.



Flohmarkt an der Edith-Stein-Schule

BESSUNGEN (ng). Der Förderverein der Kath. Kindertagesstätte Liebfrauen im Donnersberggring 38a veranstaltet 22. September von 9 bis 11.30 Uhr in der Turnhalle der Edith-Stein-Schule wieder seinen großen

Flohmarkt für ausgesuchte Kinderbekleidung und Spielsachen. Anmeldungen per Mail am 21. August ab 21 Uhr unter kili-flohmarkt@web.de. Die Standplatzgebühr beträgt 6 Euro + einen Kuchen.



FESTLICHER AUSNAHMEZUSTAND. Vom 28. Juni bis zum 2. Juli feiern die Heiner „ihr“ Lieblingsfest. Zum 62. Heinerfest heißt es dann wieder: „Kommt alle“ – rund 700 000 Besucher werden wieder erwartet an den fünf tollen Tagen. (Zum Bericht) (Archivbild: Ralf Hellriegel)

derstehen: 700 000 Besucher kommen, um sich dem heiteren Treiben in der Innenstadt rund um das altherwürdige Schloss hinzugeben. Das Heinerfest gehört zu Deutschlands größten Innenstadtfesten: Allorts locken die neuesten nervenkitzelnden und vergnüglichen Fahrgeschäfte, Los- und Schießbuden, Knusper- und Wahrsagerhäuschen, und schlaraffische Vergnügungen aus der ganzen Welt.

Über 200 Schausteller reisen aus ganz Deutschland an, darunter auch spektakuläre Neuheiten wie „High Energy“. Viele neue Attraktionen erwarten die großen und kleinen Gäste an den fünf tollen Tagen im Herzen der Stadt: Die radikalste Veränderung in diesem Jahr ist zweifellos, dass es kein Hamelzelt gibt, sondern stattdessen die neue Heiner-Arena vor dem Staatsarchiv auf dem Karolinenplatz.

Hier gibt es einen lauschigen Wein- und Biergarten – mit ausreichend überdachter Fläche –, und das Foyer des Staatsarchivs wird zur Cocktailbar. Bei Live-Musik kann man es sich in der Heiner-Arena so richtig gut gehen lassen. Das Heinerfest ist ein Familienfest: Jeder ist willkommen bei den über 100 kostenlosen Veranstaltungen:

Für Teenies und Tanzbegeisterte gibt es am Freitagabend im Herrngarten ein großes Breakdance-Festival und ein Rapkonzert, das Forum Straßentheater zeigt internationale Gaukler, Jongleure und Komödianten vor dem darmstadtium, und überall

Goldenen Krone. Das Musikprogramm ist wie immer riesig und reicht von Rock, Funk, Jazz, bis zu Folklore, Klassik und Soul. Auf viele kostenlose Veranstaltungen können sich die kleinen Heiner samt Eltern und Großeltern freuen:

Es gibt Kinderkonzerte der Musiketierbande aus Berlin, König Alfonso begrüßt höchstpersönlich im Schloss, der verrückte Obstgarten, ein Theaterstück für junges Gemüse, gastiert im „AlleWeltTreff“, das kleinste Marionettentheater ist zu Gast auf dem Heinerfest, und am Heinerfestmontag können Kinder bis 15 Uhr Karussellfahrten zum

Kompetenz und Erfahrung zählt sich aus



Nutzen Sie unser Wissen zur Umsetzung Ihrer wirtschaftlichen und persönlichen Ziele ...

Wir bieten Ihnen:

- Steuerberatung (Rechnungswesen, Jahresabschluss, Steuererklärung)
- Buchprüfung
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Existenzgründungsberatung
- Leistungen im Bereich Unternehmensnachfolge (Unternehmererbschaft, Unternehmensverkauf, Errichtung von Stiftungen)
- Nachfolgeberatung Privatpersonen (steuerliche Testamentsgestaltung)

MAYRHOFFER-GRIMM

TREUCONDA

unabhängige Berater für Steuer- und Unternehmensnachfolge (DIP/StB)

Freiburger und Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mbH - Steuerberatungsgesellschaft

Dieburger Straße 152 - 154
D-64287 Darmstadt

Telefon 0 6151 77094 - 0
Telefax 0 6151 77232

mayrhofer-grimm@grimmstb.de
http://www.mayrhofer-grimm.de

Sommerfest im Altenpflegeheim



STIMMUNG UND GUTE LAUNE herrschten am 16. Juni im Walter-Röhrich Haus. Das Altenpflegeheim hatte zum alljährlichen Sommerfest eingeladen. Bei angenehmen sommerlichen Temperaturen suchten sich die Gäste ein schattiges Plätzchen im Garten des Pflegeheims und lauschten sehr angeregt den Männern des Bessunger „Chores 2000“. (Bild: H.-W. Schambach)

**Friseur
Schneider-Becker**

Herderstraße 1
64285 Darmstadt-Bessungen
Telefon 061 51/6 24 57
Dienstag bis Freitag 8.00-18.00 Uhr
Samstag 8.00-13.00 Uhr

AWO Mühlthal hilft bei Finanzierung des Speiseaufzugs

MÜHLTAL (hf). Als der Vorstand der Arbeiterwohlfahrt Mühlthal im Frühjahr dieses Jahres von der Auflage des Sicherheitsbeauftragten der Ev. Kirche in Hessen und Nassau zum Einbau eines Speiseaufzugs im Ev. Kindergarten in Nieder-Ramstadt aus der Gemeindezeitung „Einblick“ erfuhr, war man gerade in der Beratung über die Mittelverwendung für soziale Aufgaben in Mühlthal in diesem Jahr. Vorsitzender Friedrich Wolbold wurde beauftragt, weitere Informationen über Kosten und Dringlichkeit des Umbauvorhabens bei Herrn Pfarrer Christoph Mohr einzuholen. Pfarrer Mohr zeigte sich freudig überrascht über eine mögliche Unterstützung durch die AWO und erläuterte die Maßnahme und de-

ren Kosten im Detail. Am Ende des Gesprächs erklärte Friedrich Wolbold: „Es sind unser aller Kinder die den Kindergarten besuchen und daher wollen auch wir helfen.“

Vor wenigen Tagen war es dann so weit. Bei einem Besuch im Kindergarten überreichten Friedrich Wolbold, Wolfgang Krämer und Katharina Biefang an Pfarrer Mohr und die Leiterin der Kita Frau Hilde Pieper einen Scheck über 500 Euro. Bei einem anschließenden Rundgang erläuterte Pfarrer Mohr vor Ort die Umbaumaßnahme, die sich daraus ergebende Kosten-schätzung von 35.000 Euro, sowie den Zuschuss durch die Gemeinde Mühlthal. Hilde Pieper berichtete, dass inzwischen 52 Kinder am Mittagessen teilneh-

men und die frisch zubereiteten Speisen bei den Kindern und den Eltern auf große Akzeptanz stoßen. Dann stand auch das Mittagessen für die Kinder kurz bevor. Mit einem Dank an beide Seiten und dem Versprechen zu einer weiteren guten Zusammenarbeit ging man auseinander.

**NEUE NACHRICHTEN
BESSUNGER
LOKALANZEIGER**

*Wenn Sie Aktuelles
aus Ihrer Umgebung
erfahren möchten,
dann sollten Sie
diese Zeitung lesen!*

Zum Tod von Doris Laudert Motor und Organisator

BESSUNGEN (rh). Die Bessunger Petrusgemeinde ist um eine ihrer tragenden Säulen ärmer. Doris Laudert, Motor und Organisator vieler Veranstaltungen rund um die Bessunger Kirche, ist im Alter von 70 Jahren gestorben. Wer Doris Laudert begegnete, spürte sofort ihre warme, verbindliche und freundliche Art. Das Petrusgemeindehaus war ihr zweites Zuhause. Hier half sie, wo immer sie gebraucht wurde. Nicht nur beim alljährlichen Kerbaufakt „Ganz unter uns“, beim Kerbumzug oder beim Kräppelkaffee, veranstaltet von der Bürgeraktion Bessungen-Ludwigshöhe, leistete sie Jahr für Jahr tatkräftige Unterstützung. Auch Serenadenabende, Ferienspiele oder der Adventbasar der Petrusgemeinde trugen unverwechselbar ihre Handschrift. Ihre letzte Veranstaltung, die sie tatkräftig mit organisierte, war der Frauengebetstag.



Doris Laudert †

In ganz außergewöhnlicher Weise hat Doris Laudert das Gemeindeleben zu ihrem Leben gemacht. Und nicht nur hier in der Bessunger Kirche wird man diesen großartigen und stets gut gelaunten Menschen schmerzlich vermissen.



blumenecke borger
thomasstraße 9 · 64297 da-eberstadt
telefon: 0 61 51/59 58 58 und 01 71/7 55 19 67
eMail: blumeneckeborger@web.de

Wir liefern aus in Darmstadt und Umgebung

Wir fertigen alles auf Bestellung in gewohnter Qualität.
Anruf genügt!
Öffnungszeiten nach Vereinbarung.



BESTATTUNGEN KÖLSCH
Georgenstraße 40A
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon (0 61 51) 9 44 90
Telefax (0 61 51) 94 49 16

Bessunger SPD lehnt Sparpläne der grün-schwarzen Stadtregierung ab

BESSUNGEN (ng). Die Bessunger Stadtverordnete Sabine Heilmann sieht ein, dass vernünftige Einsparungen anlässlich des desolaten Haushalts notwendig sind, aber über die Sparpläne der Grün-Schwarzen Koalition im Stadtteil zeigt sie sich fassungslos. Es sollen, unter anderem, die traditionsreiche Bessunger Stadtteilbibliothek und die Warmbadetage im Bessunger Schwimmbad eingespart werden (wir berichteten). „Hier wird auf dem Rücken von Familien und älteren Menschen gespart. Erst im vergangenen Jahr war der Bessunger Stadtteilbibliothek anlässlich ihres 50-jährigen Bestehens im Februar 2011 eine Bestandsgarantie von Alt-Oberbürgermeister Hoffmann erteilt worden, die auch von den Grünen mitgetragen wurde; außerdem waren die Ausleihzahlen gestiegen und ein Sommerferien-Service für Daheimgebliebene eingerichtet worden,“ so Sabine Heilmann in einer Pressemitteilung an diese Zeitung. Das Bessunger Hallenbad, das maßgeblich durch die Aktivität der Bessunger Sozialdemokraten bewahrt werden konnte, wird in hohem Maße von den Bewohnern der Seniorenheime im Stadtteil sowie von Familien mit kleinen Kindern besucht. Für diese Zielgruppe sind weniger sportlich-optimale Konditionen mit eher niedriger Wassertemperatur interessant sondern vielmehr die Warmbadetage mit Wasser in Wohlfühltemperatur. Die derzeitige Lösung bietet einen Ausgleich aller Interessengruppen unter den Besuchern und sollte erhalten werden. Es ist auch ökonomisch nicht sinnvoll, ein Schwimmbad erst für viel Geld zu erhalten und aufwändig zu sanieren und es

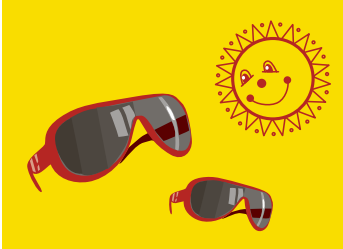
dann für seine Hauptzielgruppe unattraktiv zu machen, um eine vergleichsweise kleine Summe einzusparen. Von den sozialen Aspekten ganz zu schweigen. Der Ortsvereinsvorsitzende Claus-Jürgen Simon ergänzt: „Wenn die Warmbadetage in Bessungen abgeschafft werden, bleibt den Senioren und Familien mit kleinen Kindern der ganzen Stadt Darmstadt nur noch das Jugendstilbad, um bei einer für die Älteren und ganz Jungen angenehmen und gesundheitlich angeratenen Wassertemperatur schwimmen gehen zu können. Und das kann sich die Mehrzahl der Darmstädter Bürger nicht leisten; das ist sozial ungerecht! Im Fall der Bessunger Stadtteilbibliothek lehnen die Sozialdemokraten im Stadtteil eine Schließung auf jeden Fall ab. Die Stadtverordnete Heilmann hierzu: „Wir fordern die Stadtregierung auf, zusammen mit den Mitarbeitern und Besuchern der Stadtteilbibliothek einvernehmlich Einsparmöglichkeiten bei der Stadtteilbibliothek und Alternativen zu diskutieren und nicht über die Köpfe der Menschen hinweg zu entscheiden. In diesem Sinne beklagt Sabine Heilmann als stellvertretende Vorsitzende des SPD-Ortsvereins auch den Stillstand in der Kommunikation über den Konversionsprozess und die Privatisierung des Orangeriegeländes. Claus-Jürgen Simon hierzu: „Herr Partsch hat in seinem Wahlkampf mehr Bürgerbeteiligung versprochen, davon hat man bisher wenig gemerkt. Es ist an der Zeit, dass er seinen Worten Taten folgen lässt und nicht weiter in Gutscherenmannier durchregiert“, so Heilmann anschließend. Weiteres zum Thema auf Seite 9.

STARK REDUZIERT

**Sommerjacken & Hosen
Capri & 7/8 Hosen
Pullover, Blusen, T-Shirts, Tops**

M O D E H A U S
Herling
MARKEN-MODE-SYMPATHIE
Eberstadt · Heidelberger Landstraße 235
Seeheim · Darmstädter Straße 5

optik worgull



**SONNEN
BRILLEN
ANGEBOT**

INH. CHRISTIANE WORGULL
Ludwigshöhestraße 35
64285 Darmstadt
Telefon 06151 7895999
E-Mail optikworgull@online.de
www.optikworgull.de

Sonnenbrille geschliffen ab **89,-**
mit Gleitsichtgläsern ab **189,-**

9. Bürgerlebnistage auf dem Frankenstein



ZU EINEM FAMILIENGEISTERFEST lädt die auf historische Events spezialisierte Frankfurter Agentur Arch-idee am 1. Juli von 11 bis 17.30 Uhr auf die Burg Frankenstein ein. Martin Sammt, Organisator des Ereignisses verspricht: „Wir machen ein tolles Programm für die ganze Familie. Aber die Kleinen stehen für uns im Mittelpunkt. Angst brauchen sie nicht zu haben. Spaß und Spiel sind die wichtigsten Elemente unserer Veranstaltung.“ Mit diesem Geisterfest beginnt eine Reihe von Veranstaltungen, die als Bürgerlebnistage schon zum achten Mal während der Sommerferien in dem beliebten Ausflugsziel hoch über der Rheinebene veranstaltet werden. Beim Kinderschminken können die Kleinen während der Auftaktveranstaltung als Monster ihr wahres Gesicht zeigen. Viele gruselig-lustige Spiele und Vorführungen erwarten die Gäste an diesem Tag außerdem. Der Gruselturm der Burg wird geöffnet. Beim Gespenster-Murmeln und Geister-Kegeln gibt es gruselige Preise zu gewinnen. Das Schachbrett des Grauens und der Spinnennetzlauf erwarten mutige Gäste. Auch böse Dämonen können „abgeschossen“ werden. Geister-Postkarten entwerfen und ausmalen sind ein weiterer Programmpunkt. Für die ganz Kleinen ist an diesem Tag ein eigener Spielbereich mit Schatzsuche eingerichtet. Beim Hufeisenwerfen und Nagelbaumhauen kann man seine Treffsicherheit beweisen, oder seine Geschicklichkeit beim Turmbau erproben. Aufführungen (je 30 Minuten) beginnen um 12 Uhr, 13.30 Uhr, 14.30 Uhr, 15.30 Uhr und 16.30 Uhr. Weiter Informationen über das gesamte Programm der Bürgerlebnistage im Internet unter www.burg-frankenstein.de oder per Mail bei Walter Scheele unter w.scheele@medianet-world.de

Brigitte Lindscheid zum Bau eines Lebensmittelmarktes in Eberstadt „Es wurden keinerlei Zusagen gemacht“

EBERSTADT (hf). Verschiedene Pressemeldungen und eine Veranstaltung zum möglichen Neubau eines Lebensmittelmarktes im Stadtkern Eberstadts haben in den vergangenen Wochen zu Verunsicherungen bei der Bevölkerung geführt. Planungsdezernentin Brigitte Lindscheid erläutert deshalb in einer Pressemeldung an diese Zeitung den aktuellen Stand der Planungen zu diesem Vorhaben, um Gerüchten entgegen zu treten, die in diesem Zusammenhang aufgekomen sind. „Mir ist es wichtig, den Stand der Dinge zu klären und das weitere parlamentarische Verfahren darzustellen. Zur Ansiedlung eines Lebensmittelmarktes in der Mitte Eberstadts muss zunächst Baurecht geschaffen werden, dass zurzeit nicht existiert. Zwischen einem Investor und der städtischen Verwaltung wurden in den vergangenen Monaten Vorgespräche geführt, um die grundsätzliche fachliche Machbarkeit eines solchen Vorhabens einzuschätzen und seine Vereinbarkeit mit den Zielen des städtischen Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes prüfen zu können. Sofern eine Mehrheit in der Stadtverordnetenver-

sammlung ihre Zustimmung zur Entwicklung eines Lebensmittelmarktes im Zentrum Eberstadts in Aussicht stellt, werde ich als Planungsdezernentin die Verwaltung mit der Einleitung eines Bauleitplanverfahrens beauftragen. Planaufstellung, Offenlegung und Satzungsbeschluss müssen dann jeweils durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossen werden. Im Rahmen der gesetzlich vorgeschriebenen Bürgerbeteiligung haben dann alle Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit, ihre Anregungen zu dem Vorhaben vorzubringen. Im anschließenden Abwägungsprozess werden durch die Verwaltung Vorschläge erarbeitet, wie mit den eingegangenen Anregungen umgegangen werden soll. Im Rahmen des Satzungsbeschlusses stimmt im Anschluss die Stadtverordnetenversammlung über diese Vorschläge ab.“ Grundsätzlich sei die Aufstellung jedes Bebauungsplans ein offenes Verfahren. Für den Lebensmittelmarkt in Eberstadt sei noch kein vorhabenbezogenes Bebauungsplanverfahren eingeleitet worden, weil ein entsprechender Antrag des Vorhabenträgers nicht vorliege. Stadträtin Lindscheid betont dazu: „Dem

Interessenten wurden keinerlei Zusagen gemacht, es wurden keine Vorabsprachen getroffen“. Hinzuweisen sei auf den Umstand, dass der Investor zunächst einen Lebensmittelvollversorger mit Tiefgarage auf dem Gelände der ehemaligen Firma Radio Wilms errichten wollte. „Aufgrund der erforderlichen Größe eines solchen Vorhabens, und den Anforderungen der Betreiber an die Anzahl der Stellplätze wäre ein Vollversorger jedoch nur dann unterzubringen, wenn das Nachbargrundstück in die Planungen einbezogen werden könnte. Eine Einigung zwischen Grundstückseigentümer und Investor konnte jedoch nicht erreicht werden“, erläutert Darmstadts Planungsdezernentin. Brigitte Lindscheid weiter: „Das nun von dem Investor verfolgte Konzept zum Bau eines Softdiscounters kann nur realisiert werden, wenn 20 der 60 öffentlichen Stellplätze von der Stadt an den Vorhabenträger verkauft werden und gewährleistet ist, dass die sieben Bäume, die für das Vorhaben gefällt werden müssten, ersetzt werden“. Inhaltlich sei die Ansiedlung eines modernen Lebensmittelmarktes in der Ortsmitte zu

begrüßen. Schon im Einzelhandelskonzept für Eberstadt aus dem Jahr 2004 werde eine Entwicklung an diesem Standort empfohlen. Die Einzelhandelspolitik der Stadt Darmstadt ist konsequent auf die Stärkung auch der einzelnen Stadtteile ausgerichtet. „Ein ‘Softdiscounter’ an diesem Standort verbessert die Nahversorgungssituation und hilft durch seine Magnetfunktion, Kaufkraft im Ortskern von Eberstadt zu binden. Davon profitiert der gesamte Einzelhandel im Quarter“, so Brigitte Lindscheid abschließend. Weiteres zum Thema auf Seite 11.

GETRÄNKE MUTH
Abholmarkt · Heimservice

Ihr Abholmarkt im Herzen von Darmstadt-Eberstadt

2 Kisten kaufen + 1 Kiste Gratis

Classic oder Medium
10 x 1,0l
zzgl. Pfand
1l = € 0,43
€ 6,50

Heimische Früchte
verschiedene Sorten
NEUS
6 x 1,0l
zzgl. Pfand
1l = € 1,15
€ 6,90

Edel Pils
24 x 0,33l
zzgl. Pfand
1l = € 1,39
€ 10,99

Unser aktuelles Angebot vom 23.06.-07.07.12 · Preise nur gültig im Abholmarkt
Heidelberger Landstraße 253 · 64297 Da-Eberstadt · Tel. 06151/55359

sitera **Sicherheitstechnik Raupach**

Beratung · Projektierung · Vertrieb · Service

Kostenlose Beratung
Besuchen Sie unsere Ausstellung
Vereinbaren Sie Ihren Termin

Telefon: 06151-54384 · Mail: info@sitera.eu · Internet: www.sitera.eu
 Oberstraße 10 · 64297 Darmstadt

SENSI MAR
 ZEIT FÜR ZWEISAMKEIT

Türkische Riviera Kemer
 Sensimar Kemer
 Marina & Spa *****
 Doppelzimmer, All Inclusive
 z.B. am 11.09.2012
 ab Frankfurt
 1 Woche p.P. ab € **920**

Costa de la Luz Isla Cristina
 Sensimar Isla Cristina
 Palace & Spa *****
 Doppelzimmer, All Inclusive
 z.B. am 05.09.2012
 ab Frankfurt
 1 Woche p.P. ab € **990**

Zeit für neue Ziele

Beratung und Buchung bei uns

Siegrid Lehnst
 Reiseberatung und Reisevermittlung

Georgenstraße 55
 64297 Darmstadt-Eberstadt P
 Telefon 06151/3 96 30 76
 Telefax 06151/3 96 59 72

Besuchen Sie mich auch unter
 www.siegrid-lehnst-reiseberatung-
 und-reisevermittlung.de

Radreisen und Aktivurlaub

Deutschland Eifel – Hillesheim
 Sternwandern Eifelsteig
 Hotel Augustiner Kloster *****
 Stille restaurierte ehemalige Klosteranlage direkt am Eifelsteig. 2 Nächte inkl. Halbpension, geführte Krimiwanderung, Five o'clock Tea Time, signierter Eifelkrimi, bei eigener Anreise
 Pro Pers. im DZ ab € **209**

Deutschland Ostfriesland – Emden
 Rad-Kurztour Ostfriesland
 Tauchen Sie ein in die von Mooren und Meer geprägte Landschaft. Individuelle Radtour ab/bis Emden mit Tagesetappen von ca. 50 km, 3 Nächte inkl. Frühstück, Gepäckbeförderung, Karten- und Infomaterial, bei eigener Anreise
 Pro Pers. im DZ ab € **287**
 Leihrad zur Tour ab € **45**

DER TOUR
 ... und Sie bestimmen, wo's langgeht.

Weitere Informationen und Buchung:

BlueSky Reisen

Christine Hahn
 Sandbergstr. 54
 64285 Darmstadt
 Telefon: 06151-6011348
 info@blue-sky-reisen.de

Urlaub beginnt schon beim Buchen!

EBERSTADT (hf). Sie sind auf der Suche nach einem kompetenten, erfahrenen und freundlichen Partner, der Sie bei Ihrer Reiseplanung unterstützt und dafür sorgt, dass Sie sich wohlfühlen? Herzlich willkommen bei **Siegrid Lehnst Reiseberatung und Reisevermittlung!** Ihr Urlaubsspezialist für: Paare – Zeit für Zweisamkeit, Familien best



Family – Unterhaltung für Groß und Klein, Cluburlaub für Familien, Paare und Singles. Siegrid Lehnst: „Mein Service ist die engagierte, nette Beratung in freundlicher, mediterraner Atmosphäre. Erfrischung an der Urlaubsbar und ständig aktuelle Top-Kurzfrist Angebote.“

... einfach dem Alltag entfliehen und Schönes erleben ...

BESSUNGEN (hf). Wer kennt sie nicht... die Situation, den Alltag kurz hinter sich zu lassen und Kraft zu tanken? Wussten Sie,



dass Brügge – auch das „Venedig des Nordens“ genannt – Ihnen die Möglichkeit bietet, in nur wenigen Tagen das Flair des Mittelalters zu spüren und zeitgenössische Kunst hautnah zu erleben? Wollten Sie schon immer mal die Kunst des Bierbrauens in Bayern erlernen oder doch lieber einen Schnupperkurs im Gleitschirmfliegen, Rafting oder Wakeboarden machen? Es gibt unzählige Möglichkeiten eine kurze Auszeit zum Erlebnis der besonderen Art werden zu lassen. Oder wollen Sie kurzfristig Sonne, Strand und Meer erleben? Auch hier haben wir ausgewählte Angebote, die einen wunderschönen Urlaub garantieren. **Christine Hahn von BlueSky Reisen in Bessungen:** „Wir nehmen uns gerne die Zeit für eine individuelle Beratung. Aus diesem Grund arbeiten wir nur nach Terminabsprache. Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie Ihren persönlichen Beratungstermin. Wir freuen uns auf Sie!“

Mit „Sicherheit“ entspannt in den Urlaub
 – ob zu Hause oder in der Ferne –

Verbrennen Sie diesen Sommer Kalorien und nicht Ihr Geld

6 Wochen für nur € 59,-

Curves
 www.curves.de

Möchten Sie wissen, was Sie mit Curves erreichen können? Dann probieren Sie unser 6-wöchiges Sommerangebot aus. Bei Curves erzielen Sie in nur 30 Minuten echte Ergebnisse. Trainieren Sie zwei- bis dreimal pro Woche und Sie werden fitter, straffer und bleiben gesund. Curves ist überraschend einfach und macht Riesenspaß. Lernen Sie Curves 6 Wochen lang kennen. Und wenn Sie in dieser Zeit dreimal pro Woche trainieren, bieten wir Ihnen eine Curves-Mitgliedschaft ohne Aufnahmegebühr an.

WELTWEIT DIE NR. 1 IN FRAUENFITNESS

www.curvesdarmstadt.de
 Heidelberger Landstraße 193
 64297 Darmstadt
 Telefon 06151-7898967

* Angebot gültig vom 1. Juli bis 31. August 2012 ausschließlich für Neugastgeberinnen und nur an teilnehmenden Standorten. © Curves Europe

Reinschnuppern und fit werden! Curves zum Kennenlern-Preis: 6 Wochen für 59 Euro

EBERSTADT (hf). Hereinspaziert zu den Curves Schnupperwochen! Vom 2. Juli bis 31. August bietet das Frauensportstudio in Darmstadt-Eberstadt ein tolles Kennenlernpaket: 6 Wochen Training für 59 Euro. So können Frauen das spezielle Curves-Training ausgiebig testen ohne sich gleich langfristig festzulegen. Und sie werden sehen: Curves hilft, schnell messbare Ergebnisse zu erzielen. Denn beim Curves-Fitnessprogramm wird drei Mal pro Woche ein 30-minütiges Training absolviert. Dieser Trainingszirkel aus Geräten mit hydraulischem Widerstand, um die Muskeln zu stärken und die Herz-Kreislauf-Ausdauer zu erhöhen, führt nachweislich effektiv zu Gewichtsverlust, Muskelstraffung und Anhebung des Energieniveaus, unabhängig von Körpertyp und Fitnessniveau. „Wir wollen den Einstieg leicht machen, um dann weit zu kommen“, so Silvia Dominguez, Studioleiterin von Curves in Darmstadt. „Dies ist eine offene Einladung, sodass man sich mit

dem Training vertraut machen kann, bevor man sich für längere Zeit festlegt. Die positiven Auswirkungen auf die Gesundheit werden die Frauen hier sicher überraschen!“ Wissenschaftliche Studien zeigen, dass das Curves-Fitnessprogramm schon nach kurzer Zeit zu erheblichen gesundheitlichen Verbesserungen führt. Bei einer 30-tägigen Studie wurde festgestellt, dass die untersuchten Frauen im Durchschnitt nach nur vier Wochen rund 10 cm Umfang und rund ein Kilogramm Gewicht verloren hatten. Und das ohne Diät.

„Regelmäßige Bewegung und eine gesunde Ernährung sind die besten Voraussetzungen, um gesund und fit zu bleiben“, erklärt Silvia Dominguez. „Und wir sind davon überzeugt, dass Curves dabei wesentlich hilft. Ist eine gute Gesundheit uns das nicht wert?“

Probieren Sie es aus und melden Sie sich für ein Probetraining an unter Telefon 06151-7898967. Weitere Informationen unter www.curvesdarmstadt.de

FLIGHT & TRAVEL CENTER
Das freundliche Reisebüro, das Ihnen stets etwas Besonderes bietet:

Weltweit günstige Linien- und Charterflüge
 Der Spezialist für Ihre USA-Reise
 Preiswerte Pauschal- und Last Minute-Angebote
 Kreuzfahrten + Busreisen + Stadttouren + Sprachreisen
 Heimstättenweg 81 d · DA-Heimstätteniedlung
 Tel.: 06151/3164 48 · Fax 06151/3113 53

Ihr TAXI in Darmstadt
ABBONIZIO 06151 591766

TAXI

www.TaxiDarmstadt.com

EBERST. MARKT-STR. 2 • 64297 DARMSTADT
FLUGHAFENFAHRTEN • KRANKENFAHRTEN • DIALYSEFAHRTEN
► KLEINBUS BIS 7 PERSONEN ◀

Lunge
 MANUFACTURER

C-Dur

Wir haben uns auf das Wesentliche konzentriert: Erstklassige Qualität.
 Hochwertige Laufschuhe aus der Lunge Manufaktur. Made in Germany.

Diese Vorteile sprechen für sich:

- 2000km dauerelastische Dämpfung und Federung
- Schadstofffreie Ökotec 100 zertifizierte Materialien
- Einzigartiger geräuschloser Abrollkomfort
- Komfortable Innenschale aus 3 D Gornax® Latexschaum
- Beste Verletzungsvorbeugung
- Punktelastische perfekte Passform
- Reibbeschulung möglich

Überzeugen Sie sich selbst!
 Wir informieren Sie gerne persönlich über weitere Details.
 Fragen Sie unsere Fachberater!

SANITÄTSHAUS MÜNCK GMBH
 Schwanenstraße 43 · DA-Eberstadt · Telefon (06151) 54347
 Öffnungszeiten: Mo.-Sa. 8.30-12.30 Uhr · Mo.-Fr. 14.30-18.00 Uhr
www.muenck.de

M M MIETWAGENSERVICE MARK

Michael Mark

Eberstädter Str. 35
 64319 Pfungstadt
 Telefon 06157-808 637
 Telefax 06157-808 638
 Mail info@mietwagenservice-mark.de
 WWW www.mietwagenservice-mark.de

- Personalfahrten
- Kurierdienste
- Geschäftsfahrten
- Urlaubsfahrten
- Flughafenfahrten

Sie suchen eine Fahrgelegenheit zu einem ...

... Flughafen, um Ihre lang ersehnte Urlaubsreise anzutreten und möchten Ihr Auto nicht tagelang am Flughafen parken? Sie planen einen Musical- oder Konzertbesuch und möchten nicht mit dem eigenen Auto fahren? Sie sind beruflich sehr viel unterwegs und möchten gerne auf dem Weg zu den Terminen noch Unterlagen bearbeiten? Sie besitzen keinen eigenen Führerschein und müssen dringend zu einem Termin? In all diesen Fällen – und bei vielen anderen beruflichen als auch privaten Angelegenheiten – haben wir genau das richtige Angebot für Sie: Lassen Sie sich bequem und

sicher an Ihr Ziel bringen und stellen Sie Ihr eigenes Auto einfach ab. Mit unseren beiden gut ausgestatteten Fahrzeugen bieten wir sicheren und komfortablen Service für individuelle Ansprüche. Auch für Gruppenfahrten oder Geschäftsfahrten mit mehreren Personen haben wir das passende Angebot für Sie. Überzeugen Sie sich von uns und kommen Sie mit uns sicher, zuverlässig und entspannt an.

Michael Mark
 Eberstädter Straße 35
 64319 Pfungstadt
 Telefon 06157-808 637
 Telefax 06157-808 638
 info@mietwagenservice-mark.de

400 Jahre Klinikum Darmstadt Vom Hospital zum Großkrankenhaus



MODERNES ENTRÉE. Das gläserne Eingangsportal des Klinikums Darmstadt.

DARMSTADT (hf). In diesem Jahr feiert das Klinikum Darmstadt seinen 400. Geburtstag. Zwar war das Hospital für arme und hilfebedürftige Bürger, das im Jahre 1612 gegründet wurde, noch nicht mit einem Krankenhaus nach heutigem Verständnis vergleichbar, doch es ist der direkte Vorläufer des heutigen Klinikums. Bei allen Unterschieden zeigt es die 400-jährige Tradition, in der das Haus der Maximalversorgung steht und der es sich verpflichtet fühlt.

Beginn im Zeichen der Fürsorge

Lieber arm und gesund als reich und krank – dieses viel zitierte Sprichwort gilt heute genauso wie zu Beginn des 17. Jahrhunderts. Aber Krankheit und Armut hatten damals noch eine viel existenziellere Dimension. Die wissenschaftliche Medizin steckte in den Kinderschuhen, Möglichkeiten zur gezielten

Diagnostik und Therapie und damit zu einer wirkungsvollen Beeinflussung des Krankheitsverlaufs gab es kaum. Kranke wurden gepflegt – auf eigene Kosten und innerhalb der Familie. Die Menschen, denen es an beidem fehlte, waren auf die wenigen Hospitäler angewiesen, die damals vor dem Hintergrund wachsender städtischer Fürsorge in der Funktion als Pflege- und Obdachlosenheime gegründet wurden. Über 200 Jahre lang diente auch das 1612 errichtete Darmstädter Hospital somit als Zuflucht für Menschen ohne Habe oder Bleibe.

Neue Zeiten

Im 19. Jahrhundert kam es innerhalb weniger Jahrzehnte zu tief greifenden Veränderungen, die alle Lebensbereiche der Menschen umfassten. Die Entwicklung des modernen Staates mit Ansätzen moderner Sozialpolitik sowie die industrielle und wis-

senschaftliche Revolution waren zwei wichtige Triebkräfte, die auch das Gesundheitswesen rasch und radikal veränderten. Krankheiten waren auf einmal heilbar geworden – und staatliche Institutionen fühlten sich zunehmend auch finanziell für die Gesundheit ihrer Bürger verantwortlich. Diese Konstellation setzte einen Prozess in Gang, der auch vor Darmstadt nicht Halt machte.

Mehr Raum für Heilung

Gut 20 Jahre nach dem Umzug des Hospitals auf das heutige Klinikgelände wurde 1829 ein separates Gebäude errichtet, das ausschließlich der Behandlung heilbar Kranker diente. Damit entstand auch räumlich eine medizinische Versorgungsstätte, die als Grundstein dessen bezeichnet werden kann, was wir heutzutage unter einem modernen Krankenhaus verstehen. Ein neues Zeitalter der stationären

medizinischen Versorgung war nun endgültig eingeleitet. 1889 wurde aufgrund der steigenden innerbetrieblichen Kosten die Versorgung der Pfründner und Armen vollständig ausgegliedert. Sie zogen in das heutige städtische Alten- und Pflegeheim um. Zwischen 1829 und 1875 war das Hospital aufgrund



OPERATIONSSAAL Anfang des 20. Jahrhunderts. (Bilder: Klinikum)

des Bevölkerungswachstums bereits mehrfach ausgebaut worden. Der Umbau im Jahr 1891 brachte nun einen Operationsaal, elektrisches Licht sowie eine Zentralheizung mit sich. Es folgten die Umbenennung in „Städtisches Krankenhaus“ sowie weitere Um- und Neubauarbeiten.

Auf dem Weg zum Großkrankenhaus

Das Ergebnis war ein im wahren Sinne des Wortes zählbarer Erfolg. 1912 verfügte das Städtische Krankenhaus bereits über 500 Betten und beschäftigte neben dem ärztlichen Direktor und seinen beiden Sekundärärzten für die chirurgische und internistische Station fünf Assistenzärzte. 50 Schwestern des Diakonieverbandes, acht

Helfen ist unsere Aufgabe

ASB

Arbeiter-Samaritaner-Bund

Menü-Service

warme Menüs oder Tiefkühlkost nach eigenem Menüplan

Krankentransporte

liegend oder im Rollstuhl - wir bringen sie pünktlich überall hin

Hausnotrufzentrale

24 Stunden am Tag - 7 Tage die Woche - 365 Tage im Jahr

Erste-Hilfe Ausbildung

Ersthelfer retten Leben - wir bilden Sie aus

Hausliche Krankenpflege

Grundpflege, medizinische Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Versorgung

ASB Darmstadt-Starkenburg:

0 61 51 / 50 50

Pfungstädter Straße 165, 64297 Darmstadt

www.asb-darmstadt.de

Verwaltungsangestellte und zwölf Wärter komplettierten die Belegschaft zusammen mit 16 Hausangestellten und 29 Mitarbeitern aus den Bereichen Wäscherei, Nähstube, Küche sowie dem technischen Betrieb und der Gärtnerei.

Fit für die Zukunft

Heute bietet das Klinikum Darmstadt mit seinen 2.200 hochqualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie modernster Technik in 21 Fachkliniken und Instituten eine Versorgung auf universitärem Niveau. In spezialisierten Zentren arbeiten Experten unterschiedlicher Fachgebiete interdisziplinär zusammen – immer mit dem Ziel, das für jeden Patienten bestmögliche Behandlungskonzept zu entwickeln. Die entscheidende Kons-

tante über die vergangenen 400 Jahre ist: Das Klinikum Darmstadt ist ein kompetenter und verlässlicher Partner für seine Patientinnen und Patienten. Ihr Wohl steht im Mittelpunkt allen Handelns – gestern, heute und in Zukunft. Um auch weiterhin die führende Rolle in der Gesundheitsversorgung der Menschen im südhessischen Raum spielen zu können, durchläuft das Klinikum derzeit einen breit angelegten Restrukturierungs- und Modernisierungsprozess. Es erweitert sein Behandlungsangebot, schafft neue Abläufe und Prozesse und errichtet ab 2013 einen Zentralen Neubau. Auf diese Weise gestärkt und „verjüngt“ steht es seinen Patienten auch zukünftig als Ort der Behandlung, der Heilung und der Fürsorge zur Verfügung.

3 x 100 Euro für drei Bessunger Einrichtungen



SPENDENÜBERGABE. Mit einer gute Idee macht die Immobilienmaklergesellschaft Hähnlein & Krönert auf sich aufmerksam. Immer, wenn die Gesellschaft ein Bauprojekt vermittelt, bekommen, je nach Volumen der Projekte, verschiedene soziale Einrichtungen in unmittelbarer Nähe ein Geldpräsent. Und da in Bessungen auf dem Gelände der ehemaligen Metzgerei Büttner in der Bessunger Straße 28 demnächst zwei Einfamilienhäuser und acht Wohnungen entstehen werden, hat die Maklergesellschaft drei Bessunger Vereinigungen glücklich gemacht. Einen Scheck in Höhe von je 100 Euro erhielten am vergangenen Dienstag (19.) von Geschäftsführer Thomas Krönert (l.) in der Geschäftsstelle der Bürgeraktion Bessungen-Ludwigshöhe Horst Uhrhan von der BBL, Hauke Gorzawski vom Förderverein der Bessunger Grundschule und Sabine Niemeyer von der Bessunger Kinderwerkstatt. (Bild: Ralf Hellriegel)

Fete im Jagdhofkeller

BESSUNGEN (ng). Am 14. Juli ab 14 Uhr wird im Jagdhof wieder



die "Sau raus gelassen", wird Bier gezapft, Wein soll fließen, es gibt frische Austern von Francis und Lamm und Merguez vom Grill, Spezialitäten aus der Epicerie und dem Restaurant Belleville und nachts steigen Raketen auf. Und das alles zur Erinnerung an den Sturm auf die Bastille durch die Bürger von Paris. Musikalische Unterstützung gibt es von der Pariser Band "La Gargote", die uns mit französischen Chan. Außerdem kommen noch Anne Cazier aus Boulogne mit ihr Band.

Die Nachbarn vom Whiskyladen werden für das französisch-schottische Gefühl jede Menge Single Malt anbieten. Und nachts geht die Party weiter im Jagdhofkeller mit DJ und Tanzmusik. Der Eintritt ist natürlich frei.

Rat und Hilfe bei Pflegebedürftigkeit

MÜHLTAL (ng). Der Seniorenbeirat Mühlthal informiert über Aufgaben und Leistungen des Pflegestützpunktes: Wer aufgrund seines Alters oder durch eine Krankheit nicht mehr selbst für sich sorgen kann, braucht rasche Hilfe, etwa um einen wohnortnahen Pflegedienst zu beauftragen, finanzielle Fragen zu klären oder seelischen Beistand zu finden.

Der Landkreis Darmstadt-Dieburg hat mit dem Pflegestützpunkt Dieburg ein Kompetenzzentrum geschaffen, das Hilfe- und Pflegebedürftige, ihre Angehörigen und Menschen mit Behinderungen neu-

tral und kostenlos informieren und unterstützen soll. Doch was genau kann der Pflegestützpunkt leisten? Dieser Frage geht der Seniorenbeirat der Gemeinde Mühlthal im Rahmen einer Informationsveranstaltung mit anschließender Diskussion nach. Zu der Veranstaltung am 28. Juni, um 15 Uhr im Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt lädt der Seniorenbeirat Bürger aus Mühlthal, Ober-Ramstadt und Seeheim-Jugenheim ein.

KAMPF-SPORTSCHULE

kostenloses Probetraining

SAN-TI

kostenloses Probetraining

• Taekwon-Do

• Kick-Boxen

• Thai-Boxen

• Kinder-Karate

• Schlumpf-Karate

• Karate • Jiu-Jitsu

Heidelberger Landstr. 237

64297 Darmstadt • Telefon 06151 - 59 38 99

www.san-ti.de • info@san-ti.de

Breitwieser

BESTATTUNGEN

06151-55890

RINGSTRASSE 61

DARMSTADT-EBERSTADT



Schöne Stoffe und muntere Nähkurse

STOFFLADEN STERNTALER

Wittmannstraße 15
Eingang Klappacher Straße
64285 Darmstadt

Mo 15.00 - 18.00 Uhr
Di, Mi, Do 9.30 - 12.00 / 15.00 - 18.00 Uhr
Sa 9.30 - 12.30 Uhr

0 61 51 / 78 98 862
www.stoffladen-sterntaler.de
stoffladen-sterntaler@online.de

LAUNER FOTO - ATELIER

Bessunger Str. 107 • 64285 Darmstadt • 0 61 51 - 31 24 09

Zum Brunnebittfest

4 Passbilder € 6,00
Portraitfoto mit Rahmen € 19,50
Fotorahmen Auslaufmodelle 30% Rabatt

• GEGEN VORLAGE DIESER ANZEIGE •

Copsy und der galaktische Copyshop wünscht allen Besuchern ein fantastisches Fest!

copycosmos

Bessunger Straße 32 • 64285 Darmstadt
Telefon 06151/918 25 25 • www.copycosmos.de

Obst- und Gemüsehof Josef Mesch • Griesheim

Bauernladen

Ludwigshöhstraße 1 • DA-Bessungen
Telefon 01 72-613 72 64
Öffnungszeiten
Mo.-Fr. 8.30-18.30 Uhr • Sa. 8.00-14.00 Uhr

Die Beersaison hat begonnen!

Johannisbeeren rot, weiß und schwarz
Stachelbeeren • Himbeeren
Es gibt auch noch Spargel und Erdbeeren!

Haar-Trend Ulmann

Bessunger Straße 88
64285 Darmstadt
Tel. 0 61 51 - 3 68 16 65

Kostenlose Parkplätze
im Parkhaus Jagdhof

Ab sofort auch mittwochs geöffnet!

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
9.00-18.00 Uhr
Samstag 8.00-13.00 Uhr
Auch ohne Terminvereinbarung!

Inh. Elvira Ulmann
Friseurmeisterin

Über 100 Jahre Metzgerei

Kübler

Alles Frisch vom Ladentisch

Bessunger Straße 68 • 64285 Darmstadt • Tel. 06151-63114



Liebe Bessunger, sehr geehrte Gäste,

am 22. und 23. Juni ist der Forstmeisterplatz wieder einmal Zentrum der Geselligkeit und der Freude in Bessungen. Denn nicht nur bei den Bessungen ist dieses Wochenende fest im Kalender eingetragen, treffen sich hier doch wieder zigtausend Besucherinnen und Besucher, die von der Bessunger Mentalität angetan sind. Dieses Wohlfühlen in Bessungen führt dazu, dass jeder behauptet, Bessunger zu sein – oder mindestens einen entfernten Verwandten zu haben, der einen Bessunger kennt. Also Bessunger, macht Euch wieder auf ein wuseliges Treiben rund um die Brunnebitt gefasst.

Als Schirmherr des 33. Brunnebittfestes darf ich alle Bessunger, Darmstädter und alle Besucherinnen und Besucher aus nah und fern begrüßen. Mein Rat: planen Sie genügend Zeit ein, denn hier unter den schattigen Bäumen kann man gemütlich sitzen. Bei einem kühlen Getränk und einer Bratwurst lässt es sich vorzüglich schwätzen. Probleme, die oft keine sind, diskutieren oder ganz allgemein die Welt verbessern.

Zuvor allerdings ist der Gang über den Flohmarkt ein unbedingtes Muss. Hier wird gefeilscht, gehandelt um alles, was die einen nicht mehr brauchen, anderen aber eine Freude bereitet.

Eigentlich fehlt jetzt nur noch das richtige Feierwetter, aber auch das werden die Veranstalter versuchen hinzubekommen.

Wir sehen uns auf dem Brunnenbittfest!

Ihr Rafael Reißer
Bürgermeister der
Wissenschaftsstadt Darmstadt



- Der Flohmarkt zum 33. Brunnebittfest beginnt am 22. Juni um 16 Uhr und endet am 23. Juni gegen 16 Uhr.
- Der Flohmarkt findet auf der Bessunger Straße zwischen Heidelberger Straße und Ludwigshöhstraße, so wie auf der Ostseite der Eichwiesenstraße und einem Teil der Forstmeisterstraße auf fest vorgegebenen Standplätzen statt.
- Außerhalb ausgewiesener Flächen ist das Aufstellen von Flohmarktständen untersagt! Die Straße darf nicht mit Ständen, Zelten o.ä. verstellt werden, um Einsatzkräften und Rettungsfahrzeugen die Durchfahrt zu ermöglichen.
- Einzige Zufahrtsstraßen für die Flohmarkt-Beschicker (Aufbau: Freitag, 22. Juni ab 13 Uhr) sind die Niederstraße (Zufahrt von Ost und West) sowie die Bessunger Straße von der Ludwigshöhstraße kommend.
- Die einzige Ausfahrt führt über die Bessunger Straße in westlicher Richtung auf die Heidelberger Straße.
- Am Flohmarkt teilnahmeberechtigt sind nur Inhaber des „Flohmarkt-Buttons“, der bei der Einfahrt in das Areal vorgezeigt werden muss.

Am 22. und 23. Juni findet das **33. BRUNNEBITTFEST** im Herzen von Bessungen statt.

Der diesjährige Schirmherr Bürgermeister Rafael Reißer eröffnet das beliebte Fest am Freitag gegen 19 Uhr.

Die Flohmarktbesucher können bereits ab 13 Uhr ihre Tapeziertische aufstellen und bis zum nächsten Nachmittag ihre Waren anbieten.

Kinder dürfen ihre Flohmarktstände auf den gekennzeichneten Plätzen rund um die „Bitt“ kostenlos aufbauen.

Für alle anderen gilt der aktuelle Button als Teilnahmebestätigung.

Bessunger Vereine sorgen auf dem Forstmeisterplatz an beiden Tagen für das leibliche Wohl der Gäste.

Für Live-Musik ist ebenfalls gesorgt.



Immobilien und Grundstücke für solvente Kunden gesucht

Margit Becker
Immobilienmaklerin
Immobilienverwaltung

Telefon 06151 1033440
Fax 06151 4542281
www.margitbecker-immobilien.de
E-Mail: margitbecker@t-online.de
64285 Darmstadt - Heidelbergstr. 11

BOCCIA®

TITANIUM

DESIGN IN TITANIUM

Hier werden Sie gut beraten.

Pannen

Ihr Fachgeschäft für Uhren und Schmuck

DA-Bessungen • Heidelberger Str. 75
0 61 51 / 31 21 34

Autovermietung Paschke

PKW • LKW • CABRIOS • BUSSE

Niederstraße 16
64285 Darmstadt

Telefon (06151) 6 31 31
Fax (06151) 6 33 36
bpaschke@freenet.de

Ich wünsche viel Spaß auf dem Brunnebittfest!

Drogist Michael Straub

Ihr Spezialist für
AquaTop und Bayrol Schwimmbadpflegemittel,
alles zur Obstweinherstellung von Fa. Arauner,
Reinigungsmittel, Mottenschutzmittel,
Ungezieferbekämpfungsmittel ...

Rufen Sie doch mal an! Telefon 06151 62424

Der Bayerische Wald lädt ein!

SPORTHOTEL SONNENHOF

Das Sporthotel Sonnenhof verschafft Ihnen zu allen Jahreszeiten einen erholsamen Urlaub im Passauer Land. In modernst ausgestatteten Zimmern werden Sie sich einfach wohlfühlen.

Rufen Sie uns einmal an und fragen Sie ganz unverbindlich nach unserem „Riesen-Freizeit-Angebot“.

Ein Bessunger freut sich auf ein Wiedersehen im Bayerischen Wald.

Euer Günther Löbel

Sporthotel Sonnenhof • Weierweg 5 • 94164 Sonnen
Telefon: 0 85 84/98 00 • Telefax: 0 85 84/98 01 00
www.sporthotel-sonnenhof.de
info@sporthotel-sonnenhof.de

Wir wünschen viel Spaß beim **„Brunnebittfest“!**

www.facebook.com/Darmstaedter
www.darmstaedter.de

Ein Schluck daheim!





33. BRUNNEBITTFEST

GEBR. MÜLLER
DACHDECKER - MEISTERBETRIEB

- Ausführung sämtlicher Dacheindeckungen und Reparaturen
- Gegründet 1863

Klappacher Straße 64
64285 Darmstadt
Tel.: 06151/661442
Fax: 06151/1360248
Mobil: 0170/7764584

Wir wünschen viel Vergnügen beim Brunnebittfest!

Reformhaus STIER
Wittmannstraße 2 · 64285 Darmstadt
Telefon 06151/63728

Seit über 55 Jahren
das Fachgeschäft am Bessunger Leuchtturm

ESSEN UND TRINKEN
DARMSTÄDTER CARNEVAL CLUB
Weinstand, Käsewürfel, Käsespieße
KARNEVALVEREIN BESSUNGEN
„Darmstädter“ Fass- und Flaschenbier, Cola, Fanta, Wasser, Schmalzbrote, Kaffee, Kuchen, frische Brezeln
BESSUNGER DAUS 07
Chili con Carne, Spare Ribs, Grohe-Bier, Mexikanisches Bier, Tequila, Whisky-Cola
TG BESSUNGEN – Fußballabteilung
Bratwurst, Hamburger, Steaks
SPD BESSUNGEN
Fischbrötchen
Für die Eisspezialitäten sorgt wie immer **EIS-FRIEDEL**



FLOHMARKT-INFORMATIONEN

- Die Standgebühr für beide Tage (Freitag, 22.06./Samstag 23.06.) beträgt 15,- Euro pro Stand zzgl. 35,- Euro Kautions. Die Rückgabe der Kautions gegen Vorlage des Vertrags erfolgt im Vereinsheim des Wanderclubs „Falke 1916 Darmstadt“, Bessunger Straße/Ecke Eichwiesenstraße. Die Öffnungszeiten sind Freitag (22.06.) von 17.30 Uhr - 19.30 Uhr und Samstag (23.06.) von 10 - 16 Uhr.
- Die Rückgabe der Kautions erfolgt nur dann, wenn der Standplatz nach Ablauf des Flohmarktes ordnungsgemäß verlassen wurde. Das beinhaltet auch, daß evtl. anfallender Müll nicht auf dem Flohmarktgelände verbleibt, sondern von den Besuchern wieder mitgenommen werden muss!
- Die Größe der Stände darf maximal eine Tapeziertischbreite und -tiefe betragen!
- Das Anbieten von Lebensmitteln, lebenden Tieren, Waffen, pornografischem Material und NS-Produkten ist auf dem Flohmarkt untersagt!
- Professionelle Händler sind unerwünscht. Es darf keine Massen-Neuware zum Verkauf angeboten werden.
- Den Anweisungen des Veranstalters (BBL) ist Folge zu leisten. Zuwiderhandlungen können Platzverbot nach sich ziehen. Die BBL behält sich vor, aufgrund Höherer Gewalt gegebenenfalls einen Platztausch vorzunehmen.

GLASEREI
Fenster- und Rolladenbau
Verglasungen – Reparaturen
Über 160 Jahre
Paul Schad
Bessunger Straße 75 · 64285 Darmstadt
Telefon + Fax: 06151/62360

Malerschnelldienst Schreiner

40 Jahre

Weinbergstraße 51a | 64285 Darmstadt
Telefon 06151 65668 | Fax 06151 61257
E-Mail: malerschnelldienst@t-online.de

Gies Kult und Nostalgie

Die „nicht alltägliche“ Weinschänke im Herzen von Bessungen
Weinhaus Gies
Bessunger Straße 102 · 64285 Darmstadt
Telefon 06151-64887
Ausschank und Verkauf
Mo. 15.00-19.30 Uhr
Di.-Fr. 10.00-14.00 Uhr und 15.00-19.30 Uhr
Sa. 10.00-14.00 Uhr
Pächter: Klaus Herrmann

Nicht vergessen:
HOFFEST BEIM GIES AM 11. AUGUST!



Archivbilder: Ralf Hellriegel

Viren mögen's „heiß“! Spaßbremse Sommergrippe



Eben noch war die Vorfreude groß auf den Urlaub oder das Wochenende am Bodensee. Doch was ist das? Dieses plötzliche Kratzen im Hals, die laufende Nase, der Husten und die Kopfschmerzen. Wieder einmal hat die Sommergrippe zugeschlagen! Aber jeder kann sich vor deren unangenehmen Auswirkungen schützen. Aktuelle Untersuchungen zeigen, wie gut der antientzündlich und antiviral wirkende Naturstoff Soledum-Cineol Geplagten helfen kann. Eigentlich sollte Wärme uns ja Freude spenden. Nur leider bietet sie auch aggressiven Erkältungsviren wie Entero- oder Rhinoviren beste Bedingungen zum Wachsen und Gedeihen. Viele Virentypen lieben Wärme, hohe Luftfeuchtigkeit und eine besonders menschenreiche Umgebung. Daher auch die Häufung von Sommergrippe-Infektionen nach dem Besuch von Schwimmbädern, Bussen, Bahnen, Sommerpartys und dem Flug in den Urlaub. Viren kommen meist über ausgetrocknete Schleimhäute in den Körper. Und trockene Schleimhäute entstehen im Sommer sehr leicht. Klimaanlage entziehen den Räumen die letzte Feuchtigkeit, zugige Hotelzimmer kühlen sie zusätzlich aus. Kalte Füße in nächtlich-kühlen Biergärten reduzieren die Schleimhautdurchblutung zusätzlich und zu allem Überfluß wird meist zu wenig getrunken.

Gefahr für Bronchien und Nebenhöhlen

In vielen Fällen greift die Erkältung zudem Bronchien und Nebenhöhlen an – es entsteht eine Bronchitis oder eine Sinusitis. Bewährt hat sich dann Soledum-Cineol, ein schleimlösend, anti-entzündlich und antibakteriell wirkender Naturstoff. Durch ein komplexes

Aufreinigungs-Verfahren aus Eukalyptusblättern gewonnen, kann er bei einer Dosierung von drei Kapseln pro Tag sowohl Verschleimungen sehr effektiv lösen als auch Entzündungen hemmen. Inzwischen konnte in einer neuen Studie darüber hinaus sogar eine direkt antivirale

einsetzen. Hierbei wird der abschwellende Wirkstoff Xylometazolin mit dem Schleimhautschutzstoff Dexpanthenol kombiniert. So werden die Schleimhäute vor der gefährdeten Austrocknung geschützt und gleichzeitig wird durch das sofort einsetzende Abschwellen



Wirkung nachgewiesen werden. Erreger der Sommergrippe werden durch Soledum-Cineol somit umfassend bekämpft. Wie gut dieser Naturstoff gegen die Folgen einer Sommergrippe wirkt, untersuchte eine aktuelle wissenschaftliche Studie, bei der in 337 Praxen niedergelassener Ärzte fast 2.000 Patienten mit akuter Sinusitis (Nasennebenhöhlenentzündung) und den entsprechenden Symptomen (Kopfschmerzen, behinderte Nasenatmung und Druckschmerz) beobachtet wurden. Schon die Einnahme von drei Mal täglich einer Kapsel Soledum-Cineol (Prüfpräparat: Soledum Kapseln forte, rezeptfrei, Apotheke) besserte die Beschwerden in bis zu 80,5% aller Fälle nach kurzer Zeit. Nach spätestens einer Woche waren nahezu alle beobachteten Patienten wieder komplett beschwerdefrei. Immer wieder weisen Infektionsexperten auf die große Bedeutung gesunder Schleimhäute hin. Deshalb wird häufig empfohlen, insbesondere parallel zur Behandlung entzündeter Nebenhöhlen zusätzlich zu Soledum-Cineol ein Schnupfenspray der neuen Generation

der Nasenschleimhaut die Belüftung der Nasennebenhöhlen wieder hergestellt – eine wichtige Voraussetzung zur Ausheilung und Vorbeugung einer Sinusitis. Internet-Tipp: www.erkaeltung-online.com

VERLOSUNG

Unter unseren Lesern verlosen wir in dieser Woche **10 GARTEN-SETS**

Senden Sie eine Postkarte mit dem Stichwort „Sommergrippe“ und Ihrer Telefonnummer an den **Ralf-Hellriegel-Verlag Waldstraße 1 64297 Darmstadt.**

Die Gewinner werden telefonisch benachrichtigt; die Gewinne können dann im Verlag abgeholt werden.

Einsendeschluss ist der **2. Juli 2012** (Datum des Poststempels). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

RÜCKBLICK

4. Juli 1937
Einweihung der umgebauten Badeanlagen am Woog mit dem neu errichteten Sprungturm.

FAHRRADHAUS RAUSCHHARDT
KINDER-RÄDER • JUGEND-RÄDER • CROSS-RÄDER
RENN-RÄDER • MOUNTAIN-BIKES • CITY-BIKES
E-BIKES • TREKKING-RÄDER • ZUBEHÖR
INSPEKTION • REPARATUR • BERATUNG
Klausenburger Straße 106 • 64295 Darmstadt
Telefon 06151-31 78 88 • www.rauschhardt.de

Stadtteilbibliotheken: Koalition erklärt Umstrukturierung

DARMSTADT (psd). „Wir können verstehen, dass manche Bürgerinnen und Bürger die Entscheidung nicht nachvollziehen können“, erklären Yücel Akdeniz (Grüne) und Uwe Schneider (CDU), bildungspolitische Sprecher der Grün-Schwarzen Koalition, „noch vor zwei Jahren haben wir uns für den Erhalt der Stadtteilbibliotheken in Kranichstein, Arheilgen und Bessungen eingesetzt und nun sind wir zu der Entscheidung gekommen, das dortige Angebot zusammenzufassen“. Die Situation, die sich aus dem Kassensturz der neuen Grün-Schwarzen Regierung im vergangenen Jahr ergeben habe, sei mittlerweile allen bekannt. „Finanziell steht die Stadt mit dem Rücken zur Wand. Wir müssen deshalb sehen, wie wir Angebote konsolidieren können, ohne dass auf wichtige Leistungen verzichtet werden muss“, erklären Akdeniz, Vorsitzender des Schulausschusses der Stadt Darmstadt und sein Stellvertreter Schneider. Im Falle der drei betroffenen Stadtteilbibliotheken habe man versucht, dies umzusetzen. So sei in Kranichstein beim Schulneubau bereits eingeplant worden, die Stadtteilbibliothek zu integrieren. „Wir halten es für wesentlich sinnvoller, die Stadtteilbibliothek Arheilgen in Kranichstein einzugliedern und dadurch die Öffnungszeiten zu erweitern, als beide Büchereien lediglich an zwei halben Wochentagen für wenige Stunden zu öffnen“,

so die beiden Bildungspolitiker. Gleiches gelte für die Stadtteilbibliothek in Bessungen. Die Einstellung des dortigen Angebots stärke den Hauptstandort in der Innenstadt. Das Personal werde erhalten. „Es kann nicht davon die Rede sein, dass Kinder und Jugendliche von Bildung und Lesen ausgeschlossen werden, im Gegenteil, die Angebote werden letztlich durch die Zusammenführung gestärkt und ausgeweitet. Zusätzlich zu dem weiterhin bestehenden Angebot unserer Stadtbibliothek müssen alle Schulen – unabhängig von den benötigten Schulbüchern – eine Bücherei vorhalten“, erklären Akdeniz und Schneider, „darüber hinaus gibt es mit mehreren offenen Bücherschränken und dem Bücherbus, für den in Kürze zusätzliche Haltepunkte bekannt gegeben werden, noch weitere Angebote“. In der jetzigen äußerst schwierigen finanziellen Situation gelte es, Schwerpunkte zu setzen und als Kommune handlungsfähig zu bleiben. Ein vom Regierungspräsidenten eingesetzter Sparkommissar müsse unbedingt verhindert werden, so Akdeniz und Schneider abschließend. „Keine Stadtregierung verzichtet freiwillig auf qualitativ hochwertige Bildungsangebote. Der Ausbau der U3-Betreuung und der Kinderbetreuung in Darmstadt belegen deutlich die Anstrengungen, die von der Koalition unternommen werden.“ Weiteres zum Thema auf Seite 3.

TENNIS FÜR JEDER-MANN
Tel. 06154/8 2582
www.tennisanlage-leppsteinwiesen.de

30% auf unsere Sommerware

minx
BOTTEGA VENETA
AIRFIELD
MARCCAIN
Collection **KARIN GLASMACHER**
MODE & ACCESSOIRES
mirage

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 09.30 - 12.00 Uhr
14.30 - 18.00 Uhr
Sa. 09.30 - 12.30 Uhr

Lessingstr. 21
64407 Fränkisch-Crumbach
Tel.: 06164 - 47 81

Eberstädter Seniorentreff unterwegs

EBERSTADT (ng). Am 1. Juni starteten 50 Senioren des Städtischen Seniorentreffs Eberstadt-Süd bei regnerischem Wetter zu einem lange geplanten Tagesausflug. Die Stimmung war gut und als unterwegs nach Aschaffenburg der Sprühregen aufhörte, wurde sie noch besser. Die erste Station an diesem Tag

wurde das Mittagessen zu einer Verschnaufpause genutzt, bevor man zum 2. Anlaufpunkt des Tages aufbrach. Das Ziel war Lohr. Dort wartete bereits der „Main-Bummel“ um mit den Senioren zu einer eineinhalbstündigen Rundfahrt auf dem Main zu starten. Inzwischen ließ sich auch die Sonne blicken und

so wurde der Schiffsausflug bei Kaffee und Kuchen ein schönes Erlebnis. Danach ließ man den Tag in Schollbrunn ausklingen. Begleitet wurde das Essen von einem Musikduo, das einige Unentwegte noch zum Tanzen animierte. Bevor endgültig die Heimreise angetreten wurde, bekam jeder Teilnehmer noch



EINE BUSFAHRT, DIE IST LUSTIG ... das stellten auch 50 Seniorinnen und Senioren aus Eberstadt fest. Am 1. Juni machten sie sich unter der Leitung des Eberstädter Seniorentreffs auf nach Lohr. (Zum Bericht) (Bild: Veranstalter)

war ein Besuch bei „Adler“ in Haibach. Nachdem man sich bei einem Frühstück gestärkt hatte, ging es auf Einkaufstour. Da an diesem Tag keine weitere Reisegesellschaft mehr anwesend war, machte das Einkaufen doppelt Spaß. Da Einkaufen bekanntlich hungrig macht,

NEUE NACHRICHTEN
BESSUNGER
LOKALANZEIGER
Heimatweit und bürgernah.

vier Kaffeebecher, gespendet von der Firma „Adler“ als Ersatz für die am Vormittag ausgefallene Modenschau. So gewappnet, erreichte man bei bester Laune Eberstadt und war der Meinung, dass an diesem Tag alles wunderbar geklappt hatte.



IHR ZUHAUSE

Alles unter einer Decke



STRAUP
GmbH

Spenglerei und Installation
Heizungsbau · Sanitäre Anlagen

64297 DA-Eberstadt · Bernsteinweg 4
Telefon 061 51/5 48 47 · Telefax 061 51/59 24 86

IMMO-TIPP 11/12

Altersvorsorge oder Eigenkapitalschutz – Gerade in Krisenzeiten sind Immobilien Gold wert! (Teil 11)

4. Flexibilität: wenn man beim Kauf der eigenen vier Wände auch auf eine gute Vermietbarkeit geachtet hat, kann z.B. bei einem beruflichen Wechsel die Immobilie als Bestandteil des Vermögensaufbaus fürs Alter im eigenen Besitz bleiben – auch wenn Sie selbst den Wohnort wechseln.

Und ein weiterer Tipp:
Nutzen Sie die Dienstleistung eines Anlage-Spezialisten, damit Sie langfristig von Ihrer Investition profitieren.

Die Immobilienmakler in Mühlthal!



Best Homes 4 You

Bahnhofstraße 55
64367 Mühlthal/Nieder-Ramstadt
Tel.: 0 61 51. 627 90 91
Fax: 0 61 51. 627 90 64
Weitere Angebote unter www.best-homes-4-you.de

„Ein Erfolgsrezept ist, dass man mit der BlmA nicht auf Konfrontationskurs geht“



WANN WERDEN DIE KETTEN zu den Darmstädter Konversionsflächen endlich geöffnet? Das weiß derzeit wohl noch niemand so genau. Wie das in Hanau funktioniert, das lesen Sie im Bericht auf dieser Seite. (Bild: Marc Wickel)



DACHERT
HOLZBAU GMBH

ZIMMERB. DACHDECKEREI BAUSPENGLEREI

- NEU-, AUF-, AN- und UMBAU,
- HOLZRAHMENBAU, HOLZFASSADEN
- DACHSTÜHLE, GAUBEN, ISOLIERUNG
- NEU! • PHOTOVOLTAIK, SOLARTHERMIE
- DACHEINDECKUNG, FLACHDÄCHER
- REPARATUR, SANIERUNG, DACHFENSTER

Jakobstraße 4 · 64297 DA-Eberstadt
Telefon: 0 61 51-954 9 53 · Fax: 954 9 52
www.holzbau-dachert.de

Gesund schlafen – schöner wohnen!

...mit Gardinen & Stoffen

Egal welche Stilrichtung Sie bevorzugen, wir beraten Sie individuell vor Ort.

Gardinen
Flächenvorhänge
Vertikalanlagen & Rollos
Jalousien & Plissée

Kniess
Bett- & Raumausstattung

Oberstraße 43
64297 Darmstadt-Eberstadt
Tel.: 06 1 51/5 44 07 o. 53 70 62
Fax: 06 1 51/5 48 01
raumausstattung.kniess@t-online.de
www.raumausstattung-kniess.de

BESSUNGEN (mow). Hanauer Stadtrat berichtet, wie seine Stadt seit 2008 rund 170 Hektar Konversionsflächen entwickelt hat: 2008 zogen die amerikanischen Soldaten aus Darmstadt wie auch aus Hanau ab. Sie hinterließen in Darmstadt 314 Hektar und in Hanau 340 Hektar an ehemaligen Militärflächen.

**HAUSTÜREN · FENSTER
MARKISEN · INNENTÜREN
VORDÄCHER · U.V.M.**

Fa. **LEUSCHNER**
Telefon 0 61 51-4 63 75
www.leuschner-online.de



GROSSES INTERESSE zeigten die 40 Zuhörer am 11. Juni beim Vortrag des Hanauer Stadtrats Ralf-Rainer Piesold im Eberstädter Ernst-Ludwig-Saal. (Bild: Ralf Hellriegel)

Herzrhythmusstörungen:

Wann harmlos? Wann gefährlich?



Hervorragende Rhythmusspezialisten informieren über den heutigen Stand der Medizin auf diesem Gebiet und zeigen das ganze Spektrum der Behandlungsmöglichkeiten auf.

Den Ratgeber (132 S.) erhalten Sie für 3,- EUR in Briefmarken bei:

Deutsche Herzstiftung e.V.
Vogtstraße 50, 60322 Frankfurt

Deutsche
Herzstiftung



www.herzstiftung.de

Die Fernsehritzen



Ihr Kundendienst für TV, Video, HiFi und Monitore.

☎ **93 35 53**

Kabel- und Sat-Empfang.

☎ **37 42 32**

Bessunger Str. 76a
64285 Darmstadt
info@fernsehritzen.de
www.fernsehritzen.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.
8.30-10.30 Uhr
16.00-18.00 Uhr

**SCHENKE
LEBEN,
SPENDE
BLUT.**

**SPENDE
BLUT** 
BEIM ROTEN KREUZ

www.DRK.de 0800 11 949 11

Anfang 2012 sind in Darmstadt 3,3 Hektar der Konversionsflächen umgewandelt (die St. Barbara-Siedlung), in Hanau hingegen fast 170 Hektar.

Über 100 Millionen Euro wurden bereits investiert, 1500 Menschen zogen nach Hanau. Darmstadt hat zwar auch Zuzug, aber von den 500 Wohnungen die pro Jahr benötigt werden, entstehen zur Zeit nur rund die Hälfte. Bestand in der Lincoln- und Jefferson-Village sind rund 850 Wohnungen.

Mit seinem Konversionstempo nehme Hanau „eine Leuchtturmfunktion“ in Deutschland ein, sagte schon im Jahr 2010 Axel Kunze, Vorstandsmitglied der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BlmA).

Die BlmA soll seit 2005 – beschlossen von der damaligen rot-grünen Bundesregierung – die Konversionsflächen zu Marktpreisen verkaufen und Geld in den Bundeshaushalt bringen. Den Hanauer Weg stellte am

Montag (11.) der Hanauer Stadtrat Ralf-Rainer Piesold vor. Auf Einladung seiner Darmstädter FDP-Parteifreunde sprach der Dezernent für Liegenschaften, Umwelt und Wirtschaftsförderung im Ernst-Ludwig-Saal. „Ein Erfolgsrezept ist, dass man mit der BlmA nicht auf Konfrontationskurs geht“, sagte Piesold den rund 40 Zuhörern, unter denen auch die Koalitionsstadtverordneten Ludwig Achenbach (CDU) und Hans Fürst (Grüne) waren. Weiterhin sollten Politik und BlmA nicht nur auf den unteren Sachebenen zusammenarbeiten. Bei so großen Flächen wie in Hanau seien auch regelmäßige Gespräche zwischen Stadtreisung und BlmA-Vorstand sinnvoll.

„Stadtentwicklung muss man so betreiben, dass Private investieren“, sagte der Wirtschaftsförderungsdezernent. „Wenn Sie Investoren für Militärflächen finden wollen, ist das Image einer

Stadt entscheidend.“ Negativ seien beispielsweise jahrzehntelang brachliegende Flächen in der Stadt, erinnerte er an Beispiele wie zehn Jahre leerstehende, ehemalige Tankstellen. Auch inwieweit eine Stadt verlässlich und flexibel sei, spreche sich in der Branche schnell herum. Aber nicht alles in Hanau wurde in Wohn- und Gewerbegebiete konvertiert. Aus einem ehemaligen Panzerfeld wurde ein geschütztes FFH-Gebiet mit Magerrasen auf dem Przewalski (Urwild-)Pferde grasen. „Eine sympathische Anwendung mit einem hohen Imagegewinn.“ „Das Planungsrecht liegt bei der Stadt“, erklärte der studierte Betriebswirt, daher könne man bestimmen, was wo hinkommt. Die BlmA müsse zum Verkauf das ausschreiben, was die Stadt vorgebe. Allerdings sollte man so einen „Masterplan“ pragmatisch anpassen, um die Balance zwischen Stadtentwicklung und

Investorenrenditen zu finden. „Wir versuchen Wachstum zu generieren“, erinnerte er an die 1500 Neubürger und 3700 neuen Arbeitsplätze in Hanau. Der Hanauer FDP-Vorsitzende plädierte für eine schrittweise Flächenentwicklung.

„Die Anfangsvorstellung der BlmA war, eine Kaserne en bloc zu vermarkten. Aber in der Regel geht das nicht“, blickte Piesold auf die Praxis. Wenn man parzelliere, werde man auch eher den Standortmöglichkeiten gerecht. In der anschließenden Diskussion meinte der Grünen-Stadtverordnete Hans Fürst, Darmstadt und Hanau seien nicht vergleichbar. „Wir reden hier über 60 Hektar für Wohnungen.“ Auch Parzellieren und die Stadt als Mittler zwischen BlmA und Investoren sah Fürst beim Darmstädter Anforderungsprofil nicht als Möglichkeit mit Blick auf geplante und zugesagte alternative Wohnprojekte.

**KLEINANZEIGEN**

„Singende, klingende Heimat“
Über 120 Volkslieder, Mundart-Stimmungslieder. Im Buchhandel erhältlich für **€ 5,50**

Sie möchten gerne **bis zum Sommer 5-10 kg oder mehr Gewicht reduzieren** und dieses auch **dauerhaft halten**? Info unter 06151-9180706

**KFZ-MARKT**

Kaufe jeden PKW, Busse, Geländew., Wohnmobile, LKWs, Firmenfahrz., Alle Modelle auch m. Mängel/Motorschaden/ Unfall. Bitte alles anbieten. Zahlbar u. fair! 24-Std. T. 06158-6086988

**STELLENMARKT**

FREUNDLICHE MFA/ ARZTHELFERIN
in Teilzeit ab sofort gesucht.

Cristine Batay
Fachärztin für Allgemeinmedizin
Heinestraße 110
64295 Darmstadt

Bessunger Neue Nachrichten Lokalanzeiger

Herausgeber, Satz, Gestaltung:
Ralf-Hellriegel-Verlag
Waldstraße 1
64297 Darmstadt
Telefon: (0 61 51) 88006-3
Telefax: (0 61 51) 88006-59
Mail: info@ralf-hellriegel-verlag.de

Druck:
Caro-Druck GmbH
Kasseler Straße 1a
60486 Frankfurt

Redaktion:
Ralf Hellriegel (rh) verantw.,
Dorothee Schulte (dos)
Marc Wickel (mow)
Petra Helène (pet)

Anzeigen:
Ellen Hellriegel

Bilder:
Ralf Hellriegel (rh),
Chris Bauer (cb),
Lothar Hennecke (he)

Vertrieb:
Direktwerbung Faiza Tahir
Bremer Straße 17-33
65760 Eschborn

Erscheinungsweise:
14täglich freitags,
kostenlos an alle Haushalte in Bessungen, Eberstadt, der Heimstättensiedlung und Mühlthal, sowie an diversen Ablagestellen in der Darmstädter Innenstadt.

Auflage:
ca. 43.000 Exemplare

Hinweis an unsere Kunden:
Wir speichern personenbezogene Daten im Rahmen der Geschäftsbeziehungen und verarbeiten diese innerhalb unseres Unternehmens. Diese Mitteilung erfolgt in Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtung.

Leserbriefe veröffentlichen wir je nach vorhandenem Platz; Kürzungen behalten wir uns vor. Für die Gestaltung und Ausführung von Text und Anzeigen Urheberrecht beim Ralf-Hellriegel-Verlag.

Nachdruck vorbehalten.

Medienpartner
Vorhang Auf Verlags GmbH

City-Arkaden-Bebauung: Bürgerumfrage

EBERSTADT (ng). Die Initiative Eberstädter Bürger „PROEberstadt“ wird am 23. Juni ihre Unterschriftenaktion gegen die von einem Investor beabsichtigte Bebauung des Parkplatzes an den City-Arkaden fortsetzen. Über die Absichten des Investors wird „PROEberstadt“ ab 9.30 Uhr am Marktplatz, vor der Sparkasse, an den City-Arkaden und im Einkaufszentrum an der Thüringer Straße informieren.

Bislang haben sich bereits mehr als 1200 Bürger mittels Unterschrift gegen diese Planung ausgesprochen. Außerdem wird es an diesen Ständen eine Bürgerbefragung geben, um zu zeigen, dass es wichtig ist, die Eberstädter Bürger frühzeitig bei der Entscheidungsfindung in für den Ortskern wichtigen Fragen aktiv einzubinden.

„PROEberstadt“ ist der Meinung, dass nur durch die Wünsche und das Fachwissen der Bürger vor Ort Fehlplanungen (wie die ehemalige Markthalle) vermieden werden können. Daher freut sich „PROEberstadt“ auf eine rege Mitarbeit bei der anonymen Beantwortung der nachfolgenden Fragen:

1. Die Nahversorgung in Eberstadt (Produkte des überwiegend kurzfristigen Bedarfs: Nahrungs- und Genussmittel etc.) empfinde ich als.... gut/ausreichend/schlecht.

2. Würden Sie für einen weiteren Markt (zB. LIDL, REWE, WEHNER) an den City-Arkaden die Hälfte der Parkplätze sowie die sie umgebende Grünfläche samt Bäume opfern wollen?

3. Würden Sie die mögliche Schließung der Märkte LIDL, REWE, WEHNER in Kauf nehmen, wenn

stattdessen an den City-Arkaden ein größerer Markt entstehen würde, mit dem Ziel, das dortige Geschäftszentrum zu fördern?

4. Würden Sie durch den Wegfall von einer Vielzahl an Parkplätzen Ihre alltägliche Einkaufsmöglichkeit im Eberstädter Ortskern beeinträchtigt sehen?

5. In Eberstadt erledige ich den Einkauf bei den großen Märkten LIDL, REWE, WEHNER... nur mit dem Auto/meist mit dem Auto/meist zu Fuß bzw. Rad/nur zu Fuß bzw. Rad

6. Würden Sie es begrüßen, wenn Bürger in Eberstadt an Planungen im Vorfeld aktiv bei der Entscheidungsfindung (Planungswerkstatt) eingebunden würden?

„PROEberstadt“ ist der Meinung, dass die städteplanerische Entwicklung den Wünschen des Investors untergeordnet werden sollte. Die Teilbebauung des Parkplatzes wird kaum dazu beitragen, den Ortskern tatsächlich zu beleben, im Gegenteil, gravierende Nachteile für die Geschäfte vor Ort und eine weitere abnehmende Aufenthaltsqualität durch zunehmende Verkehrsbelastung sind zu befürchten. „Basis einer Planung und deren Maßnahmen müssen auf den Wünschen und Bedürfnissen der Bürger beruhen, und nicht auf denen eines Investors“, so ein Sprecher von „PROEberstadt“ in einer Pressemeldung an diese Zeitung.

„PROEberstadt“ ruft die Eberstädter Bürger außerdem dazu auf, am kommenden Montag (25.), Ihre Wünsche und Anliegen auch auf der ersten Bürgerversammlung (ab 19.30 Uhr im

Ernst-Ludwig-Saal, Schwanenstraße 42) im Stadtteil Eberstadt kundzutun. Eingeladen hat die Stadt Darmstadt. Geplant ist die Anwesenheit von Oberbürgermeister Jochen Partsch, den Dezernenten und zahlreichen Stadtverordneten. In Zusammenhang mit der Auszeichnung der Stadt Darmstadt hinsichtlich der gelebten Bürgerbeteiligung formulierte Oberbürgermeister Jochen Partsch im Jahr 2012 folgenden Worte:

„Wir beziehen in Darmstadt das Wissen und die Bedürfnisse der Bürgerschaft als Expertinnen und Experten des Alltags ... ein. Die Kreativität, der wir zum Beispiel in den Planungswerkstätten schon begegnet sind, ist ein großartiges Potenzial für eine zukunftstaugliche Stadtentwicklung. Es freut und ehrt uns, dass dies national Anerkennung findet“. Kontakt: PROEberstadt@t-online.de

Weiteres zum Thema auf Seite 3.

Schwesterstädte besuchen Mühlthal



GANZ IM ZEICHEN DER VERSCHWISTERUNG stand das Pfingstfest in Mühlthal. Am Pfingstsamstag konnten Bürgermeisterin Frau Dr. Astrid Mannes und der Vorsitzende des Verschwisterungskomitees, Rainer Steuernagel, über 50 Gäste aus Frankreich und Schweden im Foyer des Bürgerzentrums in Nieder-Ramstadt begrüßen. Obiges Bild zeigt v.l.: Philippe Roux Beigeordneter der Stadt Nemours, Dr. Astrid Mannes Bürgermeisterin der Gemeinde Mühlthal, Rainer Steuernagel Vorsitzender des Verschwisterungskomitees Mühlthal und Jean-Pierre Beranger Vorsitzender des Verschwisterungskomitees der Stadt Nemours.

(Bild: Gemeinde Mühlthal)

**GESCHÄFTSWELT-INFOs**

Sitera: Wir sichern Eigentum!

Sicherheitstechnik Raupach ist seit Jahren bei Privatpersonen, Hauseigentümern, Firmen, Handwerkern, Architekten und Bauträgern der Ansprechpartner wenn es um Fragen zu Einbruch- und Gebäudesicherungen, Sicherheitssystemen, Schließanlagen, Notöffnungen, Beschlägen und Schlösser, sowie Schlüssel und Tresore geht. Dies mit kompetenter, ausgiebiger Beratung, umfangreichem Service-Angebot und dem ausschließlichen Einsatz von erstklassigen Markenprodukten. Wie und wo solche mechanischen und elektronischen Sicherheitssysteme zum bestmöglichen Schutz vor Einbruch und Diebstahl eingesetzt werden können, darüber informiert das Team von sitera Sicherheitstechnik Raupach individuell, umfassend und kompetent – entsprechend dem Firmen-Motto: Wir sichern Eigentum! Sitera, Oberstraße 10, 64297 Darmstadt, Tel.: 06151-54384

**GESCHÄFTSWELT-INFOs**

175 Jahre „Darmstädter Hof“ in Nieder-Beerbach

MÜHLTAL (rh). Sie sind ein eingespieltes Team, das Spaß hat an seiner Arbeit, das Freude daran hat, für seine Gäste da zu sein. Die Rede ist von Birgit und Bernd Simmermacher, die in 5. Generation, den weit über die Grenzen des Mühlthals hinaus bekannten „Darmstädter Hof“ in Nieder-Beerbach bewirtschaften, der in diesem Jahr seinen 175. Geburtstag feiert.

1837 war es, als Georg Adam Schneider und seine Ehefrau den „Darmstädter Hof“ gründeten. 1872 heiratete eine Tochter des Ehepaares Schneider den Bickenbacher Georg Simmermacher. Beide übernahmen einige Jahre später den Betrieb für viele Jahre. Nach einem Großbrand im Jahre 1900 und dem darauffolgenden Wiederaufbau und nach den Wirren des Krieges übernahm die nächste Generation, Käthe und Ludwig Simmermacher, den Gasthof. Im Jahr 1955 wurden Bernd Simmermachers Eltern Ludwig Georg



WOHL BEKOMM'S. Birgit und Bernd Simmermacher. (Bild: Ralf Hellriegel)

zum Herzen bei der Sache sind. Ein liebevoll gedeckter, nicht überbordender und dennoch mit herzhaften Leckereien zubereiteter Frühstückstisch erwartet

ans zum Gespräch in der heimeligen Gaststätte. „Wir wollen keine abgehobene Gastronomie sein, sondern wir sehen auch die Familie mit dem kleinen Portemonnaie gerne bei uns“, konstatiert Bernd Simmermacher.

„Was uns von anderen Kollegen abhebt ist, dass wir alles selbst herstellen, was wir anbieten – außer Käse. Und alles was wir

anbieten, kommt ausschließlich aus der Region.“ Dem nicht genug, bereitet der gelernte Koch auch Hausmacher Wurst, macht sogar Marmeladen selbst und ein hausgemachter Schnaps darf natürlich auch nicht fehlen.

„Wir sind wirklich noch ein Handwerksbetrieb“, verkündet Bernd Simmermacher stolz. Stolz sind die Simmermachers auch auf ihren naturroten Apfelwein. Sie sind die einzigen Wirtsleute in Südhessen, die den NaRo (NaturRot) verkaufen dürfen. In Zusammenarbeit mit dem Obstgut Breitenloh, ebenfalls im Mühlthal beheimatet, stellen sie jährlich 150 Liter dieser Köstlichkeit her.

Wenn es die Schularbeiten erlauben, arbeitet Tochter Shari auch schon mal mit.

„Zunächst aber möchte sie Sozialwissenschaften studieren. Und dann wollen wir mal weitersehen, was passiert“, sinnieren die Eltern beim Gespräch. Bleibt zu wünschen, dass der „freundliche Handwerksbetrieb Darmstädter Hof“ auch in der 6. Generation an dem anknüpft, was die Vorfahren aufgebaut haben.

Weitere Infos im Internet unter: www.simmermacher.eu/



DER DARMSTÄDTER HOF um das Jahr 1840. (Postkarte: Leihgabe von Adam Breitwieser)

Heinrich mit Ehefrau Friederike die Besitzer des „Darmstädter Hof“. „Man muss für diesen Beruf geboren sein“, bekennt die einstige Personalchefin aus der Möbelbranche Birgit Simmermacher, die das Haus mit Ehemann Bernd seit 1994 führt. „Das ist kein Beruf, sondern eine Berufung“. Man merkt es beiden Wirtsleuten an, dass sie mit gan-

Ihr Ralf-Hellriegel-Verlag



**WILLENBÜCHER
BESTATTUNGEN**
seit 1968 im Familienbesitz

**gehalten
in Zeiten der Trauer**
(Anselm Grün)

Telefon 0 61 51 - 6 47 05
Heedweg 6-8 54295 Darmstadt www.willenbuecher.org

